



Gestern liefen die Aufbauarbeiten des 1400-Personen-Zeltes noch auf Hochtouren. Spätestens zur heutigen Premiere um 16 Uhr soll aber alles bereit sein für Tiere, Menschen und Sensationen. ■ Fotos: Wiemer

Zoologisches Potpourri

Heute ist Premieren-Vorstellung des Circus Probst am Platz an den Zentralhallen

HAMM ■ 75 Transporter, 65 Menschen und 90 Tiere und ein Zelt, in dem 1 400 Besucher Platz finden – das sind die nüchternen Zahlen des Wanderzirkus Probst. Am heutigen Mittwoch wird damit um 16 Uhr für die neue Circus-Show „Kultur-pur“ auf dem Platz an den Zentralhallen in Hamm Premiere gefeiert.

Als einen von vielen Show-Höhepunkten bezeichnet Sonja Probst alias „Clown Lolli“ die Exoten-Parade aus fünf Kontinenten ihres Vaters Reinhard Probst. Ungarische Steppenrinder, afrikanische Wattussi-Rinder, ein Zebra, zwei Yaks aus Zentralasien, Kamele und Dromedare, südamerikanische Lamas und ein Emu bilden mit zwei Kaltblütern ein exotisches Gespann in der Manege. „Das ist einmalig und wohl nirgends so zu sehen“, sagt Sonja Probst. Ihrem Vater gelinge es, diese unterschiedlichen Tierarten zusammenzubrin-



Mit Tieren aus fünf Kontinenten setzt der Circus Probst einen besonderen Akzent.

gen. Mit diesem zoologischen Potpourri erweise sich der Circus-Chef als wahrer „Meister der Manege“.

In eine „Vision märchenhafter Pferdedressur“ möchte unter anderem Stephanie Probst die Besucher entführen. Wie mit den Füßen jongliert wird, will die russische Artistin Tamara Khourchoudova zeigen und mit akroba-

tischen Sprünge am Schwungseil wird Utnier aus Kuba den Atem einiger Zuschauer wohl zum Stocken bringen.

Tierschutz und artgerechte Haltung sei der 28-jährigen Sonja Probst und ihrer Familie besonders wichtig: „Bei uns kommt zuerst das Tier und dann erst der Mensch“, betont sie. „Unsere Tiere ha-

ben mehr Auslaufplatz als sie eigentlich laut Gesetz bräuchten.“ Ein guter Zirkus funktioniere schließlich nur, wenn die Tiere sich pudelwohl fühlen, schiebt sie nach. Einige Städte fahren sie nicht mehr an, wenn zu wenig Platz für die Tiere ist.

Die Manege öffnet sich heute und morgen um 16 Uhr. Am Freitag und Samstag beginnt die Show um 16 Uhr sowie 19.30 Uhr. Sonntag finden die beiden letzten Hammer Vorstellungen um 11 Uhr und 16 Uhr statt. Tier-schau ist täglich von 10 bis 18 Uhr. Morgen ist um 16 Uhr Familien-tag. ■ oha

Die Eintrittspreise: Erwachsene zahlen für den ersten Platz 18 Euro (Kinder: 14 Euro), für Sperrsitz 24 Euro (20 Euro), für Loge dritte Reihe 30 Euro (26 Euro) und die Loge erste plus zweite Reihe kostet 35 Euro (30 Euro).
www.circus-probst.de